

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 45

Artikel: Einweihung des neuen Schulhauses in Eriswil

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649671>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

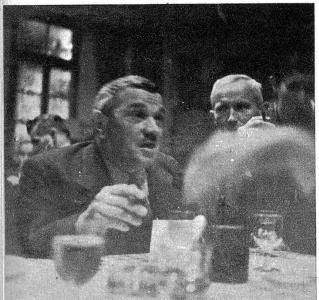
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

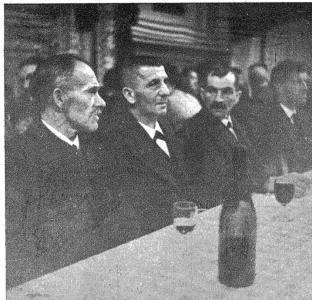
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vater Robert Tanner, der Götzi des Schulhauses aus dem Niederdorf. Der grosse Stolz über das neue Werk spiegelt sich in seinen Zügen wider.



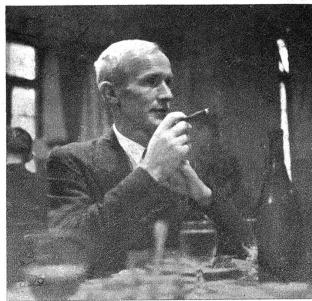
Der tatkräftige Gemeindepräsident Kleeb, der mit seinen Mitarbeitern in gründlicher Emmentalerart die Schulhausfrage löste.



Einfache Eriswiler Bürger setzten sich im Gemeinderat und der Baukommission für das grosse Werk ein.



Der Gemeindeschreiber J. Kohler, Präsident der Studienkommission, sorgte in origineller Art für die Finanzierung.



Herr Lehrer Schütz stand den andern als Streitgenosse pflichtgetreu zur Seite.

EINWEIHUNG

des neuen Schulhauses in Eriswil

3'Eriswil

Me prichtet zäme, hilft enand,
Tuet alles guet berote;
U wil me schaffet Hand i Hand
Drum ha hie öppis grote!

Wohl tue mer öpppe branze
U Täubi ufe loh —
Doch brucht es Hülf fürs Ganze,
De tue mer zämetstoh!

s'Git hie no bravi Manne
Mit Glaube, Treu' u Stolz;
U grad wie Ahorntanne
Us urchig — zäijem Holz!

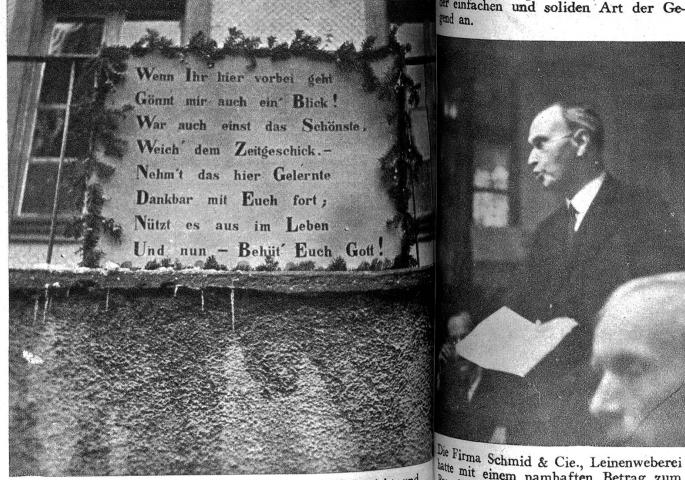
Es ha es Wärt üs glinge
Wil d'Vütt tue zämeha;
U wie si Opfer bringe —
Das glesch em Schuelhus a!

W. Genn

(Photo Tschirren)



Der Abschied vom alten Schulhaus war nicht leicht und würdigte dieses durch ein sehr schönes Sinngedicht, das verdient aufgeschrieben zu werden.



Der bauleitende Architekt Herr E. Inzelmühle Bern passte den neuen Bau der einfachen und soliden Art der Gedank an.

Wenn Ihr hier vorbei geht
Gönnt mir auch ein' Blick!
War auch einst das Schönste,
Weich' dem Zeitgeschick.
Nehmt' das hier Gelernte
Dankbar mit Euch fort;
Nützt' es aus im Leben
Und nun — Behütt' Euch Gott!



Das neue Schulhaus in Eriswil.



An der Einweihungsfeier in der Kirche dankten die Kinder durch ihre gesanglichen Darbietungen.



Die Freude am neuen Schulhaus ist deutlich auf den Gesichtern der Jugend zu lesen.



Solothurnerin von J. F. Dietler. Das prachtvolle Gemälde, das ein junges Mädchen darstellt, gehört zu den feinsten Arbeiten des Meisters. (Das Bild kommt am 14./15. November zur Versteigerung bei L. Zbinden-Hess, Bern.)